

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
I. SPRACHE ALS KOMMUNIKATIONSMITTEL	11
II. ÜBER DIE SPRACHENTWICKLUNG DES KINDES	13
<i>Entwicklungsstufen</i>	13
<i>Entwicklungsstörungen der Sprache</i>	14
III. SPRACHSCHWÄCHE ALS URSACHE VERSCHIEDENER SPRACHAUSFÄLLE	16
IV. PRIMÄRE ERSCHEINUNGSBILDER DER SPRACHSCHWÄCHE	19
<i>Verspäteter Sprechbeginn</i>	19
<i>Verlangsamter Spracherwerb</i>	19
<i>Artikulationsstörungen</i>	20
<i>Dysgrammatismus</i>	20
<i>Akustische Agnosie</i>	21
<i>Legasthenie</i>	23
<i>Poltern</i>	25
<i>Sprachgestaltungsschwäche</i>	26
V. SEKUNDÄRSTÖRUNGEN	29
<i>Soziale Behinderungen</i>	29
<i>Psychische Behinderungen</i>	30

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
I. SPRACHE ALS KOMMUNIKATIONSMITTEL	11
II. ÜBER DIE SPRACHENTWICKLUNG DES KINDES	13
<i>Entwicklungsstufen</i>	13
<i>Entwicklungsstörungen der Sprache</i>	14
III. SPRACHSCHWÄCHE ALS URSACHE VERSCHIEDENER SPRACHAUSFÄLLE	16
IV. PRIMÄRE ERSCHEINUNGSBILDER DER SPRACHSCHWÄCHE	19
<i>Verspäteter Sprechbeginn</i>	19
<i>Verlangsamter Spracherwerb</i>	19
<i>Artikulationsstörungen</i>	20
<i>Dysgrammatismus</i>	20
<i>Akustische Agnosie</i>	21
<i>Legasthenie</i>	23
<i>Poltern</i>	25
<i>Sprachgestaltungsschwäche</i>	26
XV. SEKUNDÄRSTÖRUNGEN	29
<i>Soziale Behinderungen</i>	29
<i>Psychische Behinderungen</i>	30

Psychische Behinderungen auf sprachlicher Ebene	31
Mutismus	31
Sprechangst	31
Stottern	32
Psychische Behinderungen auf personeller Ebene	34
Lernstörungen	35
VI. DAS SPRACHSCHWACHE KIND IM VORSCHULALTER UND BEI SCHULEINTRITT	37
<i>Mögliche Ausfälle</i>	38
<i>Schulische Schwierigkeiten</i>	42
VII. FALLBEISPIELE SPRACHENTWICKLUNGSVERZÖGERUNGEN	44
<i>Universelles Stammeln</i>	44
<i>Stammeln und Dysgrammatismus</i>	48
<i>Stammeln und Dysgrammatismus-Stottern</i>	52
<i>Lautagnosie-Stammeln, Dysgrammatismus – Sprachgestaltungsschwäche – Stottern</i>	57
<i>Stammeln – Dysgrammatismus – Legasthenie</i>	61
<i>Dysgrammatismus, Dyssyntaxie – Poltern</i>	66
<i>Sprachgestaltungsschwäche</i>	70
VIII. DIAGNOSE	73
✓ <i>Anamnese</i>	73
✓ <i>Medizinisches Gutachten</i>	73
✓ <i>Psychologisches Gutachten</i>	74
✓ <i>Sprachprüfung</i>	76
– Sprachaufnahme	76
– Sprachverarbeitung	77
– Sprachverständnis	77
– Sprachproduktion	78
✓ <i>Auditive Merkfähigkeitsüberprüfung</i>	78
✓ <i>Artikulationsprüfung</i>	78
– Die lexikalische Sprachproduktion	79
– Dyssyntaxie – Dysgrammatismus	79

Psychische Behinderungen auf sprachlicher Ebene	31
Mutismus	31
Sprechangst	31
Stottern	32
Psychische Behinderungen auf personeller Ebene	34
Lernstörungen	35
VI. DAS SPRACHSCHWACHE KIND IM VORSCHULALTER UND BEI SCHULEINTRITT	37
<i>Mögliche Ausfälle</i>	38
<i>Schulische Schwierigkeiten</i>	42
VII. FALLBEISPIELE SPRACHENTWICKLUNGSVERZÖGERUNGEN	44
<i>Universelles Stammeln</i>	44
<i>Stammeln und Dysgrammatismus</i>	48
<i>Stammeln und Dysgrammatismus-Stottern</i>	52
<i>Lautagnosie-Stammeln, Dysgrammatismus – Sprachgestaltungsschwäche – Stottern</i>	57
<i>Stammeln – Dysgrammatismus – Legasthenie</i>	61
<i>Dysgrammatismus, Dyssyntaxie – Poltern</i>	66
<i>Sprachgestaltungsschwäche</i>	70
VIII. DIAGNOSE	73
✓ <i>Anamnese</i>	73
✓ <i>Medizinisches Gutachten</i>	73
✓ <i>Psychologisches Gutachten</i>	74
✓ <i>Sprachprüfung</i>	76
– Sprachaufnahme	76
– Sprachverarbeitung	77
– Sprachverständnis	77
– Sprachproduktion	78
✓ <i>Auditive Merkfähigkeitsüberprüfung</i>	78
✓ <i>Artikulationsprüfung</i>	78
– Die lexikalische Sprachproduktion	79
– Dyssyntaxie – Dysgrammatismus	79

IX. SPRACHPRÜFSYSTEM	80
<i>Aufbau des Sprachprüfsystems</i>	80
Spontansprache	82
Die sprachliche Motivation	83
Die Motorik	83
Die Akzente der Sprache	84
Die Stimme	85
<i>Diagnosegespräch</i>	85
<i>Nachsprechen</i>	91
X. SPRACHFÖRDERUNG	94
<i>Früherfassung</i>	94
<i>Die Bereinigung des sozialen Feldes</i>	95
<i>Aufbau eines Therapieplanes</i>	96
Die Förderung der Motorik	96
Sinneserziehung	97
Direkte Sprachanbildung	99
Das sprachheilpädagogische Konzept	99
Die Weckung der Redefreudigkeit	99
Die Erweiterung des Wortschatzes	99
Grammatikalische und syntaktische Förderung	100
Das methodisch-didaktische Konzept der Sprachanbildung	100
<i>Behandlungssequenzen</i>	102
Fallbeispiel Harald	103
Fallbeispiel Wolfgang	107
Fallbeispiel Robert	111
XI. SCHULISCHE MASSNAHMEN	114
<i>Vorschulklasse</i>	114
<i>Sprachheilklasse</i>	115
<i>Sprachbetreuung in einem Sprachheilkurs</i>	115
XII. ANNI UND TONI	117
<i>Arbeitsmittel</i>	148
<i>Literatur</i>	149
<i>Namenregister</i>	152

IX. SPRACHPRÜFSYSTEM	80
<i>Aufbau des Sprachprüfsystems</i>	80
Spontansprache	82
Die sprachliche Motivation	83
Die Motorik	83
Die Akzente der Sprache	84
Die Stimme	85
<i>Diagnosegespräch</i>	85
<i>Nachsprechen</i>	91
X. SPRACHFÖRDERUNG	94
<i>Früherfassung</i>	94
<i>Die Bereinigung des sozialen Feldes</i>	95
<i>Aufbau eines Therapieplanes</i>	96
Die Förderung der Motorik	96
Sinneserziehung	97
Direkte Sprachanbildung	99
Das sprachheilpädagogische Konzept	99
Die Weckung der Redefreudigkeit	99
Die Erweiterung des Wortschatzes	99
Grammatikalische und syntaktische Förderung	100
Das methodisch-didaktische Konzept der Sprachanbildung	100
<i>Behandlungssequenzen</i>	102
Fallbeispiel Harald	103
Fallbeispiel Wolfgang	107
Fallbeispiel Robert	111
XI. SCHULISCHE MASSNAHMEN	114
<i>Vorschulklasse</i>	114
<i>Sprachheilklasse</i>	115
<i>Sprachbetreuung in einem Sprachheilkurs</i>	115
XII. ANNI UND TONI	117
<i>Arbeitsmittel</i>	148
<i>Literatur</i>	149
<i>Namenregister</i>	152